

Anmeldung und Fragebogen bitte zurück bis zum **01.09.2021** an:

Gesundheitsamt der Stadt Dortmund
Sozialpsychiatrischer Dienst
z.Hd. Herrn Bispinck
44122 Dortmund
Fax: 0231/50-26540
Email: rbispinc@stadtdo.de

Hiermit melde ich mich **verbindlich** mit _____ Personen zur Fachtagung der Landesarbeitsgemeinschaft Sozialpsychiatrischer Dienste am 23.09.2021 in Herford an.

Name: _____

Adresse: _____

Institution: _____

Ort

Datum

Unterschrift

Zur Vorbereitung der Tagung möchten wir Sie bitten, folgende Fragen zu beantworten: Um einen umfassenden Überblick über die Versorgungssituation in NRW zu erhalten, bitten wir auch dann um Rücksendung des Fragebogens, wenn Ihnen die Teilnahme an der diesjährigen Jahrestagung nicht möglich sein sollte. Auch wenn Sie uns zusätzliche Hinweise ohne Namensnennung mitteilen wollen, sind diese herzlich willkommen und können unter der gleichen Adresse eingesandt werden.

Fragen LAG – Jahresfachtagung 2021 Der Sozialpsychiatrische Dienst der Zukunft – zwischen Aufbruch und Aussterben

1. In welcher Form findet in Ihrem Sozialpsychiatrischen Dienst die Zusammenarbeit mit der psychiatrischen Institutsambulanz statt?

- Einzelkontakte
- regelmäßiger Austausch und Fallbesprechungen
- gemeinsame Hausbesuche
- regelmäßige Vermittlung von Klienten an die PIA
- Hausbesuche für PIA, wenn Patienten nicht gekommen sind
- Sonstige
- es gibt keine Zusammenarbeit

2. Haben die psychiatrischen Kliniken in Ihrer Gebietskörperschaft stationsäquivalente Behandlung (StäB) im Behandlungsangebot?

- ja
- nein

3. Wenn ja, sind Sie als Sozialpsychiatrischer Dienst bereits mit dem Instrument StäB in Berührung bekommen?

- StäB wurde in den örtlichen Gremien (GPV, PSAG) vorgestellt
- Es gibt eine Zusammenarbeit in Einzelfällen
- Die Weiterbetreuung nach der stationsäquivalenten Behandlung wird durch den SpD mit sichergestellt.
- Es gibt eine vertragliche Vereinbarung zur Mitarbeit des SpD bei der stationsäquivalenten Behandlung.
- Bisher gab es keine Berührungspunkte

4. Ist der SpDi kommunal oder outgesourced?

- kommunal
- an einen Träger der FW
- an eine Psychiatrische Klinik

5. Wie ist bei Ihnen die Personalausstattung im SpD?

- Sozialarbeiter/-pädagogen
- Ärzte
- Psychologen
- sonstige Therapeuten
- Verwaltungsfachkräfte/Medizinische Fachangestellte/Sozialmedizinische Fachangestellte
- Sonstige (bitte erläutern)

6. Sind die Ärzte, die bei Ihnen im SpD mitarbeiten, hauptberuflich bei der Kommune angestellt

- Ja
- Nein
- teils/teils

Wenn nicht bei der Kommune, wo sind die Ärzte hauptberuflich tätig?

- bei den Pflichtversorgungskrankenhäusern
- Niedergelassene in eigener Praxis,
- Angestellte Ärzte in Praxis, MVZ, Reha-Einrichtung etc.
- Sonstige (bitte erläutern)

7. Aus welcher Berufsgruppe kommt bei Ihnen die Leitung des Sozialpsychiatrischen Dienstes?

.....

8. Welche Aufgaben übernehmen die Ärzte bei Ihnen im SpD?

(Bitte mit Einschätzung des prozentualen Anteils)

- Gutachten %
- Mitarbeit bei der Unterbringung nach PsychKG %
- Einzelfallbetreuung %
- gemeinsame Bearbeitung der Fälle mit den SozialarbeiterInnen/SozialpädagogenInnen %
- Leitungsfunktion %
- Sonstige % (bitte erläutern)

9. Würden Sie sagen, dass die ärztliche Präsenz in Ihrem Dienst ausreichend bis gut ist?

- Ja
- Nein

Falls nein, in welchen Bereichen würden Sie sich eine verstärkte ärztliche Mitarbeit wünschen?

.....
.....
.....

10. Gab es in Ihrer Kommune schon vor 2020 einen oder mehrere Soziotherapie-Erbringer?

- Ja
- Nein

Wenn ja: war das Angebot im Vergleich zu BeWo und APP relevant?

- Ja
- Nein

11. Haben jetzt neue Soziotherapie-Erbringer die Arbeit aufgenommen oder wissen Sie von solchen Plänen?

- nein
- es gibt Planungen, Kommune nicht involviert
- es gibt Planungen, Kommune wurde wegen Bestätigung der Mitgliedschaft im GPV o. ä. angefragt
- es haben bereits ... Anbieter eröffnet
- Sonstiges: